

Bundesliga Luftgewehr, Prittlbach, 3./4.12.2011

HSG München gewinnt Lokalderby gegen Bund

(HSN-4.12.2011) Wenn Bayern daheim gegen Bremen spielt und in Hebertshausen trotzdem alle Parkplätze voll sind, dann kann das nur das Luftgewehr Bundesliga-Derby zwischen der HSG München und der FSG Der Bund München sein! Der Bund trat als Favorit an und wurde dieser Rolle auf der Position 2 durch einen deutlichen 397:392 von Silvia Rachl gegen Thomas Mathis auch gerecht. Ebenso hatte auf Position 4 Norbert Ettner das Duell gegen Franziska Schiller schon früh entschieden. In den drei weiteren Duellen ging es jedoch messerscharf zur Sache.

Hochklassige 397 Ringe musste Isabella Straub anbieten, um gegen die 396 Ringe von Henri Häkkinen zu bestehen. Starke 395 Ringe brauchte Markus Stahuber, um Stefan Reichhuber mit einem Ring Vorsprung den Punkt abzunehmen. Und Sonja Pfeilschifter hatte nach einem 398:398 Unentschieden gegen Barbara Engleder die Entscheidung am Abzug. Zu hastig setzte ihre Gegnerin den Schuss zur Neun und Sonja konnte routiniert mit einer satten 10,6 den Jubel der Fans genießen.

Mehr als unglücklich verlief das zweite Match an diesem Wochenende für das HSG-Team gegen Prittlbach. Während Sonja ungefährdet ihren Punkt mit 399 Ringen betonierte, brannte es auf allen anderen Positionen. Isabella Straub drehte ihr Duell auf Position 3 nach Rückstand zum Punktgewinn. Umgekehrt erging es Franziska Schiller auf Position 4. Sie lag lange Zeit teilweise deutlich in Führung, ehe sie mit zwei 95-er Serien noch den Punkt hergab. Markus Stahuber lag nach zwei 96-ern auf Position 5 fast aussichtslos zurück. Um einen Ring verpasste er schließlich die Chance in einem Stechen noch den Punkt zu machen. So hing der Match Point an Thomas Mathis. Der hatte während des gesamten Duells ein bis zwei Ringe Vorsprung gepflegt, doch sich mit dem 40-ten Schuss noch eine 9 geleistet und damit ein Stechen riskiert. Der zweite Stech-Neuner beendete die HSG-Hoffnungen auf eine Vorentscheidung in Sachen Finalteilnahme. Jetzt gilt es gegen Fürth und Brigachtal am 7./8.1.2012 den Finaleinzug für die HSG zu sichern.

HSG München		495	491	493	491	1970	3	
FSG Der Bund München		497	497	491	494	1979	2	
1	Sonja Pfeilschifter	100	99	100	99	398	1	10,6
	Barbara Engleder	100	100	98	100	398	0	9,4
2	Thomas Mathis	99	99	98	96	392	0	
	Silvia Rachl	99	100	99	99	397	1	
3	Isabella Straub	100	98	99	100	397	1	
	Henri Häkkinen	100	99	98	99	396	0	
4	Franziska Schiller	99	95	96	98	388	0	
	Norbert Ettner	99	100	98	97	394	1	
5	Markus Stahuber	97	100	100	98	395	1	
	Stefan Reichhuber	99	98	98	99	394	0	

HSG München		489	492	488	489	1958	2	
SV Germ. Prittlbach		489	493	483	488	1953	3	
1	Sonja Pfeilschifter	99	100	100	100	399	1	
	Bernhard Oswald	98	99	98	98	393	0	
2	Thomas Mathis	99	100	98	98	395	0	9 9
	Claudia Keck	98	100	97	100	395	1	9 10
3	Isabella Straub	98	96	98	98	390	1	
	Martin Stempf	99	97	95	97	388	0	
4	Franziska Schiller	97	100	95	95	387	0	
	Magnus Weinberger	95	99	97	98	389	1	
5	Markus Stahuber	96	96	97	98	387	0	
	Yvonne Jaekel	99	98	96	95	388	1	

Nach 5 Wettbewerben	Einzel	Team
1. Der Bund München	18 : 7	8 : 2
2. SV Petersaurach	14 : 11	6 : 4
3. HSG München	13 : 12	6 : 4
4. SG Coburg	13 : 12	6 : 4
5. SV Germ.Prittlbach	12 : 13	6 : 4
6. SSVG Brigachtal	13 : 12	4 : 6
7. SG Waldkraiburg	11 : 14	4 : 6
8. SSG Dynamit-Fürth	6 : 19	0 : 8

